

## Presseinformation

Leiter Bereich Sport und Presse:  
Patric Pfannmüller  
presse@rhein-main-patriots.com



### **PRESSEBERICHT:**

#### **Patriots machen wichtigen Schritt**

Patriots gewinnen 5:4 (2:1/2:1/1:2) gegen Bissendorf und klettern mit nun 21 Punkten auf Platz 8 der 1. Bundesliga-Tabelle. Nach starker Anfangsphase sowohl in Abschnitt 1 und 2 wurde das Team jeweils in Sachen Chancenverwertung etwas fahrlässig, so dass die Partie bis zum Schluss spannend blieb. Ein sehr souveräner Janis Wagner und das in den letzten Wochen stetig gewachsene Selbstvertrauen des Teams sollten den wichtigen aber am Ende auch verdienten Erfolg der Hessen perfekt machen.

Auch der bis dato Tabellen Fünfte der ersten Bundesliga konnte das Skaterhockeyteam der Rhein Main Patriots nicht stoppen. Angeführt durch die beiden Doppeltorschützen Tobias Etzel und Christian Unger vermochten es die Niddertaler ihre Siegesserie fortzusetzen. Zum Beginn des Spieles vermochten die Hessen das Geschehen an sich zu reißen. Aufgrund eines starken Janis Wagner im Tor, gelang es den Spielern von Trainer Patric Pfannmüller eine 2 zu 0 Tore Führung heraus zu spielen. Gegen Ende des ersten Drittels schafften es die Bissendorf Panther wegen eines Überzahlspieler den Spielstand auf 2 zu 1 zu verkürzen. Die Heimmannschaft vermochte es jedoch innerhalb der ersten Minute des Zweiten Drittels durch einen Doppelschlag innerhalb von 30 Sekunden die Führung auf 4 zu 1 zu stellen. Wie in Abschnitt eines fehlte im weiteren Verlauf fehlte dann aber die Präzision im Abschluss. Das Anschlussstor der Panther in der 29 Minute komplementierte die bis dahin stetig 2 zu 1 endenden Drittelergebnisse für die Heimmannschaft. Somit ging es mit einer 4 zu 2 Führung der Rhein Main Patriots in das letzte Spieldrittel. Auch in diesem Abschnitt vielen drei Treffer doch diesmal einer mehr für die Gäste, was den knappen 5 zu 4 Erfolg der Patriots zur Folge hatte. Die Spannung der letzten Minuten wurde jedoch nicht nur durch das knappe Ergebnis hervorgerufen, sondern auch durch die Spielweise beider Mannschaften. Während Bissendorf mit einem zusätzlichen Feldspieler, im Gegenzug verließ der Torwart das Feld, alles daran setzte den Ausgleich zu generieren, verteidigten die Mannen um Torhüter Janis Wagner das eigene Tor mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Insbesondere zwei wichtige sowie schmerzhafte Blocks von Henry Wellhausen zum Ende der Partie, nahmen seinem Schlussmann schwierige zu parierende Schüsse weg. Die Leidenschaft und das Engagement der Spieler, als auch deren Siegeswillen, beschwerten dem Team einen wichtigen Sieg im Abstiegskampf und einen Erfolg über ein Team aus der oberen Tabellenhälfte. Die Entwicklung ist eine kleine Sensation war man nach 9 Spielen mit 0 Punkten Schlusslicht der 1. Bundesligatabelle. Gründe dafür waren, dass neben der fehlenden Erfahrung eines Aufsteigers auch noch der Mannschaft unverständlicher Weise 3 Punkte, wegen eines coronabedingten Nichtantritts im März, abgezogen wurden. Doch 7 Siege aus 8 Spielen sollten folgen. „Der anschließende Siegeszug und die geleistete Moral der Truppe bis zum heutigen Erfolg ist herausragen. Auch die Art wie mit dem Druck des möglichen Abstieges bis dato umgegangen ist sucht seines gleichen,“ so ein zwar mit dem heutigen Spiel nicht ganz, aber mit der Entwicklung der letzten Wochen sehr zufriedener Patriotscoach Patric Pfannmüller. Nächste Woche kommt der Tabellenletzte aus Berlin zu den Patriots. Das Hinspiel wurde klar zu Gunsten der Hessen entschieden. Hier muss mit weiteren drei Zählern für den Abstieg gerechnet werden. Sollten diese eingefahren werden, kann sich das Team vielleicht nach Monaten des Abstiegskampfes auch zum ersten Mal Gedanken um einen möglichen Playoff Platz machen. Momentan verweilen die Rhein Main Patriots auf solch einem Tabellenplatz. Der achte Platz berechtigt an der Teilnahme an den Playoffs.

Patriotstore: Etzel (2), Unger (2), Lademann

Strafzeiten: Patriots 17 Min. / Bissendorf 15 Min.

Wie schon im Bericht geschrieben, geht es für die Patriots am nächsten Samstag 18:30 Uhr, da ist Schlusslicht Berlin zu Gast in der Inlinehalle Patriots, wo der Aufsteiger aus Niddatal mit einem weiteren Dreier dem gesteckten Ziel Klassenerhalt ganz nahekommen kann

Tore: 1:0 Tobias Etzel (David Lademann); 2:0 Christian Unger (Thibaut Lambert)

## Presseinformation

Leiter Bereich Sport und Presse:

Patric Pfannmüller

[presse@rhein-main-patriots.com](mailto:presse@rhein-main-patriots.com)

2:1 Markus Köppl (Marvin Hofrichter); 3:1 Tobias Etzel (Mark Philip Hamer);

4:1 Christian Unger (Marcel Patedle); 4:2 Tim Strasser (Janne Pleiander Gaebel)

4:3 Markus Köppl (Marvin Hofrichter); 5:3 David Lademann (Mark Philip Hamer)

5:4 Alexander Gaebel Janne (Eric Walbräl)

